

LO Schweizer Kartmeisterschaft 2012 - NEWS

3. Lauf zur LO Schweizer Kartmeisterschaft in Moirans-en-Montagne

Die Läufe im französischen Moirans-en-Montagne versprachen aufgrund der Pistenverhältnisse bereits im Vorfeld grosse Spannung. Nur wenige der anwesenden Piloten kannten die Piste oder haben entsprechende Trainings darauf absolviert. Die Piste verlangt den Piloten aller Kategorien einiges ab und so war der Ausgang der einzelnen Races resp. des Finals immer wieder mit Spannung zu erwarten.

In der Kategorie Super Mini zeigte sich, dass vier Piloten über äusserst schnelles Material verfügen und zudem mit fahrerischem Können glänzen konnten. Die Konkurrenten Winzeler, Feller, Legeret und Furrer kämpften ein ums andere Mal um die Spitzenplätze und das Podium. Während Silvan Winzeler Race 1 und 2 für sich entscheiden konnte, setzte sich im Finallauf Robin Furrer durch und konnte den Schlusslauf für sich entscheiden. „Nichts neues aus dem Westen“ war das Motto in der Kategorie National Senior. Obwohl der Auftakt in den Chronos für Vincenzo Alvaro nicht verheissungsvoll begann und er sich nur mit dem 5. Platz begnügen musste, konnte er dann in den Races und im Finallauf sein Können und seine Rennerfahrung unter Beweis stellen und jedesmal das komplette Feld hinter sich lassen. Offensichtlich scheint den Gegnern von Alvaro das Zeittraining besser zu liegen resp. können sich Piloten wie Rüeegsegger, Sallin und Perren besser auf eine gezeitete Runde einstellen als Alvaro. Die Kategorie KF3 glänzt durch ihre Ausgeglichenheit und die üblichen Verdächtigen konnten sich sowohl in den Chronos wie auch in den Races 1 und 2 sowie dem Final durchsetzen. Fabio Scherrer, Gjergj Haxhiu, Justin Meichtry, Moritz Müller-Crepon und Lucas Ayrton Mauron fuhren jeweils um die Spitzenplätze und lieferten sich packende Duelle an vorderster Front. Fabio Scherrer setzte sich nach seinen gezeigten Leistungen in den Vorrennen verdient im Finale durch. Nicht ganz an ihre bisherigen Resultate resp. an die vorderen Plätze anzuschliessen vermochte die immer resolut kämpfende Fabienne Wohlwend. Ihr fehlte meist etwas das Wettkampfglück versucht sie doch mit allen Mitteln im vorderen Drittel des Feldes mitzufahren. Eine andere Lady vermochte allerdings gross aufzutumpfen. In der Kategorie KF2 setzte Tanja Müller die Glanzpunkte in Moirans. In sämtlichen gezeiteten Fahrten auf Platz 1 oder 2 zeigte die Pilotin was in ihr steckt und dominierte die männliche Konkurrenz praktisch nach Belieben. Die Schülerin konnte auf ihrem Tony-Kart bestens auf die Piste einstellen und lieferte sich mit André Reinhard spannende Duelle um den Spitzenplatz. Reinhard entschied Race 1 und Race 2 für sich während Müller die Chrono und das Finale für sich verbuchen konnte. In der „Königsdisziplin“ KZ2 trug sich in Moirans ein neues Gesicht in die Siegerliste der laufenden Saison ein – Philippe Ehrensberger. Er kam, sah, siegte! Ehrensberger dominierte sämtliche gezeiteten Fahrten und fuhr sich so das Punktemaximum von 75 Punkten ein. Beste Chrono, schnellste Runde und jeden Lauf gewonnen. Dies immer vor den vermeintlichen Favoriten Cyndie Allemann und Kevin Lüdi. Beide Piloten von Spirit-Racing dominierten bisher bei ihren Renneinsätzen die LO Schweizer Kart Meisterschaft bei den geschalteten Karts und mussten in Moirans neidlos anerkennen, dass ihnen mit Ehrensberger grosse Konkurrenz droht. Kaum auszudenken, wenn der 19-jährige Seeländer die gesamte LO Schweizer Kart Meisterschaft bestritten hätte und somit den Favoriten regelmässig ein Schnippchen hätte schlagen können.

Fazit:

Ein unfallfreies Wochenende auf einer spannenden Strecke mit der einen oder anderen Überraschung im Klassement. So macht Kartsport Spass und wir freuen uns auf den nächsten Lauf vom 11./12. August 2012 in Levier/FRA.